

Entwurf Reglement zur offenen 1/32 Rennserie RB SCD

Version 0.5 vom 23.1.2006 (Vorgedanken)

Verantwortlich: Rainer Petersen

1. Allgemein

Sinn und Zweck dieser Rennserie ist es, den Bastel- und Tuningaktivitäten der Teilnehmer eine Plattform zu bieten. Das erste Jahr dient dazu eine Vorgabe für die Nachfolgerennserie 2007 zu erarbeiten.

Die Hauptplattformen sind Selbstbauten auf Basis Sloit.IT HRS (Kunststoff) und Schöllner/Plafit (Metall).

Es sind aber alle 1/32 Fahrzeuge zugelassen, außer denen, die in den anderen SCD Rennserien verwendet werden.

z.B. Darf der Nissan mit Offset Motorhalterung gefahren werden.

2. Karosserie

Alle Karosserieteile, mit Ausnahme von Spiegel & Scheibenwischern, müssen zum Rennstart vorhanden sein. Das Bearbeiten der Karosserie ist erlaubt.

In der Draufsicht muss die Karosserie alle Teile des Fahrwerkes incl. Reifen bedecken.

Das Wechseln des Autos im Verlauf der Rennserie ist zulässig.

Jedes Fahrzeug muss eine Startnummer aufweisen. Lackierung ist freigestellt, muss aber vorhanden sein.

3. Fahrwerk

Mechanische Bearbeitung des Fahrwerks und der dazu gehörigen Teile sind zulässig.

Das fahren mit Magnet ist nicht zulässig.

4. Motor, Schleifer & Leitkiel

Es sind nur Motoren bis max. 28000U/min erlaubt. (ggf. Nachweis per Datenblatt)

Der Motor darf eingeklebt werden.

Leitkiel ist frei, maximale Länge ist aber ... bei Kunststoffchassis, Bei Metallchassis

Die Schleiferbürsten (nicht magnetisierbar) sind freigestellt.

Die Anschlußkabel sind freigestellt.

5. Achsen, Lager, Getriebe, Felgen & Reifen

Die Übersetzung ist freigestellt.

Das horizontale Spiel der Achsen darf ausgeglichen werden.

Die maximale Reifenbreite hinten beträgt 20mm. Es sind Gummi und Silikon Reifen zugelassen. (Ortman/Wiesel wird geprüft)

Der maximale Radabstand beträgt 64mm, gemessen von Außen- zur Außenkante.

Das An/Rundschleifen der Reifen ist gestattet.
Die Vorderräder dürfen lackiert oder mit Sekundenkleber versiegelt werden.
Die Vorderräder müssen permanenten Bodenkontakt haben (Schiebetest)
Die Reifen dürfen auf der Felge verklebt werden.

6. Gewicht

Ein Mindestgewicht wird noch festgelegt.
Das Fahrzeug darf mit Gewichten innerhalb der Karosserie beschwert werden.
Gewichte dürfen nur geklebt, nicht geschraubt werden.

7. Regler

Zugelassen sind alle Arten von Reglern.
Ausnahme: Manipulierte Regler, die die Stromspannung/Stärke erhöhen, sind nicht zugelassen.

8. Sonstiges

Im Rennen verlorene Teile (Gewicht, Reifen, Achsen, Schrauben) müssen schnellstens wieder angebracht werden.

Das Schrauben an den Slotcars ist nur während des laufenden Rennens erlaubt.

Die Verwendung von Haftmitteln an den Reifen ist verboten, auch das Reinigen der Reifen mit Benzin.

Säubern der Reifen mit Klebeband darf nur während des laufenden Rennens durchgeführt werden.

Die Fahrzeuge müssen mit Licht ausgestattet werden. (Pflicht ab dem 5 Rennen.)

Die Beleuchtung muss zur Rennabnahme voll funktionsfähig sein.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt/verboten ist, muss mit der Rennleitung abgestimmt werden.

R1. Rennen

Es wird bei 12,5 Volt Fahrspannung gefahren.

Ein Rennen besteht aus 4 Läufen (1 pro Slot) a 5-10 Minuten. (Je nach Anzahl Starter)

Die Renngruppen (bei mehr als 4 Teilnehmern) und Startslots werden in einem Einzelzeitfahren ermittelt.

Gefahren wird auf der blauen Spur, jeweils eine Minute. Die schnellste Runde wird gewertet.

Der Start erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge,

die schnellsten starten in der letzten Gruppe. Der jeweils Gruppenschnellste beginnt auf Spur 1, 2 auf Spur 2 usw.

Bei genügend großer Anzahl an Metallchassis werden die in einer eigenen Gruppe(n) gefahren. Dann ist auch ein Doppelstart der Fahrer möglich. (Metall und Plastik.)

Ab Rennstart incl. Einzelzeitfahren gilt Parc Ferme. Ab dem Zeitpunkt darf an den Fahrzeugen nicht mehr gearbeitet werden.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Rennen technisch untersucht.

R2. Wertung

Punkte: Platz 1 100; Platz 2 95; Platz 3 90 usw. immer 5 Punkte weniger

Es werden 10 Rennen gefahren (Urlaubsmonate keine) Die besten 7 Ergebnisse zählen für die Gesamtwertung.

Bei Punktegleichheit zählt 1. die Anzahl der Rennen (JA, wer mehr Rennen gefahren hat ist besser), danach die Platzierungen.

Neben der Gesamtwertung wird auch eine Metall- und eine Plastikchassis Wertung geben.

Wer gegen eine Regel verstößt wird für das Rennen disqualifiziert und muss eine Kiste Bier spendieren!!!

Das ganze soll Spaß machen. Also immer fair bleiben. Wenn etwas unklar ist, klärt die Rennleitung.